

Samstag, 29.10 – 17.00 Uhr

Kinderkino „Vorstadtkrokodile“ - FSK 6 , 93 Min



Für den zehnjährigen Hannes (Nick Romeo Reimann), der bei seiner jungen Mutter (Nora Tschirner) aufwächst, gibt es nur ein Ziel: Er will unbedingt zur coolsten Jugendbande des Ortes gehören - den Vorstadtkrokodilen. Bei der dafür notwendigen Mutprobe gerät er in Lebensgefahr und wird ausgerechnet von dem im Rollstuhl sitzenden und als „Spasti“ verachteten Kai (Fabian Halbig) gerettet. Erst, als dieser einen Einbruch beobachtet, zeigt die Bande Interesse.

Samstag, 29.10 – 20.00 Uhr

Kino mit „Corsage“ - FSK 12, 93 Min.



An Weihnachten 1877 feiert die österreichische Kaiserin Elisabeth ihren 40. Geburtstag. Damit hat sie die durchschnittliche Lebenserwartung erreicht. Viel schlimmer ist aber, dass die nach wie vor als Modeikone angehimmelte Monarchin jetzt als alte Frau gilt. In dem Wissen, bald kein Idol mehr zu sein, fragt sie sich, was sie künftig noch wert ist. Während einer Reise nach England und Ungarn folgt sie den Spuren aus ihrer Jugendzeit und entwickelt einen Plan, um ihr Vermächtnis zu schützen.

Samstag, 5.11 – 20 Uhr

Konzert mit Nordwald - Keine Kinovorstellung

Samstag 12.11 – 17.00 Uhr

Kinderkino: „Mein Lotta Leben alles Bingo mit Flamigo“ – FSK 0, 90 Min



Die elfjährige Lotta und ihre beste Freundin Cheyenne gehen durch dick und dünn. Mit der arroganten Berenike verstehen sie sich gar nicht. Daher wollen sie es auch nicht auf sich sitzen lassen, als diese sie als einzige nicht zu ihrer Party einlädt.

Samstag, 12.11 – 20.00 Uhr

Kino: „Nicht ganz Koscher“ - FSK 6, 117 Min



In die Wüste geschickt hat sich Ben (Luzer Twersky) glatt selbst. Um den Verkuppelungsversuchen seiner Familie in Jerusalem zu entgehen, bietet er sich kurzerhand an, nach Alexandria zu fliegen, um die einst größte jüdische Gemeinde der Welt zu retten. Der fehlt nämlich dringend der 10. Mann, um das Pessahfest zu begehen. Nachdem Ben zuerst das Flugzeug verpasst hat und dann auch noch in der Wüste Sinai aus dem Bus geflogen ist, wird Adel (Haitham Omari), ein mürrischer Beduine auf der Suche nach seinem entlaufenen Kamel, Bens letzte Hoffnung. Vorwärts geht es für beide Männer nur gemeinsam, aber wie vereint man ultraorthodoxe Religionspraktiken aus Brooklyn mit Beduinen-Pragmatismus aus dem Herzen der Wüste? Als auch noch das Auto den Geist aufgibt, geht es bald nicht mehr nur ums gemeinsame Essen, sondern ums nackte Überleben.

Samstag, 19.11 – 20.00 Uhr

Konzert mit der Band „Leiden“, keine Kinoveranstaltungen

Samstag, 26.11 – 17.00 Uhr

Kinderkino mit „Elise und das vergessene Weihnachtsfest“ – FSK 0 Jahre, 67 Min.



Das kleine Mädchen Elise wohnt in einem Dorf, in dem alle Menschen extrem vergesslich sind. Die Bewohner haben sogar vergessen, dass bald Weihnachten ist. Am Morgen des 24. Dezember wacht Elise auf und ahnt, dass es ein besonderer Tag ist. Auf dem Dachboden entdeckt sie einen alten Kasten, der 24 kleine Türchen hat. Elise bringt den Kasten zum Tischler des Dorfes, der sofort erkennt, dass nur der Weihnachtsmann persönlich das Fest noch retten kann.

Samstag, 26.11 – 20.00 Uhr

Wohnzimmerkino mit „HOTDOG“ – FSK 12, 101 Minuten



Durch Zufall werden die Polizisten Theo und Luke ein Team. Die beiden sind grundverschieden, doch als die Tochter des Präsidenten entführt wird und sie ihren Job verlieren, tun sie sich mit der Hackerin Nicki zusammen, um diese zu befreien. Der Draufgänger und GSG-10 Ermittler Luke und der sensible Theo müssen sich zusammenraufen. Dann finden sie heraus, was der wirkliche Hintergrund der Entführung ist.

Samstag, 03.12

Konzert mit „Dead Accoustic“ - keine Kinoveranstaltung im Filmwerk

Samstag, 10.12 – 17.00 Uhr

Kinderkino „Casper und Emma wunderbare Weihnachten“ - FSK 0, 84 Min.



Das bevorstehende Weihnachtsfest steht im Mittelpunkt dieses liebevoll inszenierten Films für die Jüngsten. Die fünfjährige Emma lebt mit ihrer Mutter allein, seit ihr Vater Markus gestorben ist. Ihr Opa ist oft bei der Familie und deshalb ist es für Emma selbstverständlich, dass er auch das Weihnachtsfest mit ihr und ihrer Mutter verbringt. Als diese Weihnachtstradition in Gefahr gerät, ist Emma stinksauer. Doch gemeinsam mit Casper entwickelt sie eine Idee, wie sie ihren Opa umstimmen kann. Mit großer Anstrengung gelingt ihr das zunächst, bis ihr Esthers Freundin dazwischenfunkelt. Verständlicherweise ist Emma sehr traurig, aber trotzdem kann sie sich nach kurzer Zeit mit den Gegebenheiten anfreunden und macht das Beste aus der Situation.

Samstag, 10.12 – 20.00 Uhr

Kino mit „Black Panther“ – FSK 12, 129 Min



Als Prinz T'Challa nach dem Tod seines Vaters die Thronfolge in Wakanda antritt, sieht er sich einer ultimativen Bewährungsprobe gegenüber. Das Schicksal seines Landes und das der gesamten Welt steht auf dem Spiel. Konfrontiert mit seiner eigenen Familie, muss der neue König seine Verbündeten um sich sammeln und die ganze Macht des Black Panther entfesseln, um seine Feinde zu besiegen und seiner Zukunft als Avenger gerecht zu werden.

Samstag, 17.12 – 17.00 Uhr

Kinderkino mit: „Bo und der Weihnachtsstern“ FSK 0 – 84 Minuten



Der kleine, aber tapfere Esel Bo wünscht sich nichts sehnlicher als seinen Alltagstrott und die nicht enden wollende Schufterei an der Dorfmühle für immer hinter sich zu lassen. Für das Abenteuer seiner Träume nimmt er eines Tages all seinen Mut zusammen und reißt kurzerhand aus.

Endlich in Freiheit, trifft Bo auf das liebenswerte Schaf Ruth, das seine Herde verloren hat, sowie auf Dave, eine weiße Taube mit äußerst ambitionierten Plänen. Zusammen mit drei albernen Kamelen und einem Haufen exzentrischer Stalltiere folgen die ungleichen Freunde einem großen Stern am Horizont. Doch noch ahnen sie nicht, dass sie die unwahrscheinlichen Helden der wohl großartigsten Geschichte aller Zeiten werden sollen: dem allerersten Weihnachten ...

Samstag, 17. – 20.00 Uhr

Wohnzimmerkino mit „Casino Royale 007“ FSK 12



James Bond ist noch ein unbeschriebenes Blatt beim MI6. Nachdem er zwei Aufträge erfolgreich ausführt ist er ein echter 007. Mit neuem Status gerüstet erwartet ihn sogleich ein großer Auftrag.

James Bonds erste "007"-Mission führt ihn zu Le Chiffre, dem Bankier weltweit operierenden Terroristen. Um in zu stoppen und das Terror-Netzwerk zu zerschlagen, muss Bond Le Chiffre bei einem Pokerspiel im Casino Royale besiegen. Ein Spiel, bei dem es um hohe Einsätze geht.

Bond ist anfangs verärgert, dass eine schöne Beamtin des britischen Schatzamtes, Vesper Lynd, damit beauftragt wird, ihm seinen Einsatz für das Spiel auszuhändigen und das Geld der Regierung zu bewachen.

Doch nachdem Bond und Vesper gemeinsam eine Serie tödlicher Anschläge von Le Chiffre und seinen Handlangern überlebt haben, entwickelt sich zwischen den beiden eine gegenseitige Anziehungskraft, die sie in noch größere Gefahr bringt und Bonds Leben für immer prägen wird...